

# Schüler entwickeln eigene Zukunftskonzepte

Projektunterricht zum Thema Nachhaltigkeit für 45 Zehntklässler der Sachsenwaldschule

**Reinbek.** Tolle Ideen haben 45 Zehntklässler der Sachsenwaldschule während ihrer Projektwoche zum Thema „Jugend gestaltet nachhaltige Zukunft“ entwickelt: etwa einen „Beutelbaum“ für den Austausch kostenloser Einkaufstaschen oder eine Ausgabe der Bergedorfer Tafel in Reinbek. Dazu rufen die Schüler zu einem Wettbewerb auf – möglichst viele Jugendliche sollen aufs Fahrrad umsteigen und per App so zudem Spenden sammeln. Sie fordern Schulkleidung, die unter fairen und nachhaltigen Bedingungen produziert wird, Re-

paratursäulen für Fahrräder in der Stadt und erstellen ein Konzept zu einem Fahrrad-Festival samt Flohmarkt und Umfrage, um eine Meinungsbild über das Radfahren zu erhalten.

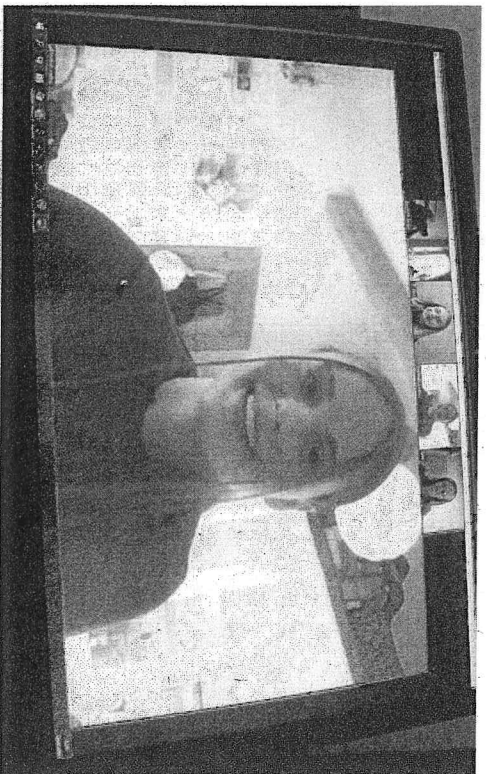
Eine Woche lang hatten die Schüler Zeit, in digitalen Konferenzen in einer Gruppe ein nachhaltiges Projekt zum Thema Ernährung, Mobilität, Energie, Abfall(vermeidung) oder Kleidung zu erarbeiten. „Es war sehr erfrischend, dass wir etwas in der Gruppe entwickeln konnten“, erzählt Ann-Kathrin Schulz (15). „Sonst sitzen wir doch manch-

mal sehr allein vor dem Bildschirm.“

Die Schüler konnten ihre Ergebnisse gleich zweimal online präsentieren: Am Mittwoch einen Kreis möglicher Investoren und am Freitag sogar Vertretern der Politik, der Verwaltung, des Kreises, der Aktiv-Region Sieker Land Sachsenwald, der Gesellschaft für Energie und Klimaschutz Schleswig-Holstein (EKSH), der Klimaschutzinitiative Sachsenwald, der Sparkassen, dem E-Werk Sachsenwald, der Abfallwirtschaft Südholstein (AWSH) sowie der Schule.

„Das Thema Nachhaltigkeit hat uns schon sehr angesprochen“, stellt Josefine Hofedank (15) fest, die mit ihrer Arbeitsgruppe überlegt hatte, wie man möglichst viele Jugendliche und Kinder dazu bewegt, möglichst oft aufs Rad zu steigen. Ihre Schulkameradin Hannah Amthor (16), die mit ihrer Gruppe über nachhaltige Kleidungsproduktion nachgedacht hat, fügt hinzu: „Und wir wurden gezwungen, nach Lösungen zu suchen. Das hat meinen Blickwinkel doch sehr erweitert.“

Finanziert wird diese Form des Unterrichts von der AktivRegion und der EKSH. Die Projektwochen laufen drei Jahren lang landesweit in 48 Schulen, die jeweils



Sachsenwaldschülerin Hannah Amthor präsentiert online ein Projekt zum Thema nachhaltige Kleidung.

FOTO: TAMM

*Bergedorfer Zeitung v. 13.03.21*